

Erinnerungsstücke gesucht

Mit der Ausstellung «Unsere persönlichen Grenzgeschichten» wollen die Städte Kreuzlingen und Konstanz an die Grenzschliessung durch Corona erinnern. Dafür gesucht werden persönliche Fotos, Bilder, Filme, Geschichten, Fundstücke.

Das Departement Gesellschaft plant in Kooperation mit dem Kulturrat Konstanz die Ausstellung beim Grenzübergang «Kreuzlinger Tor», um «in diesen besonderen Zeiten unseren persönlichen Grenzgeschichten eine Plattform geben zu können», erklärt Stadträtin Dorena Raggenbass. Dafür seien die beiden städtischen Initianten jedoch auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Für die Ausstellung, die voraussichtlich von November 2020 bis Februar 2021 zu sehen sein wird, «suchen wir Gegen-

stände, die von der Corona bedingten Schliessung der Grenze zwischen unseren beiden Städten erzählen», erklärt Stadträtin Raggenbass.

Familien, Freunde, Kollegen, die ennet der Grenze wohnen, wurden über Nacht getrennt, die Einreise war nur mit Sondergenehmigung erlaubt. «Konstanz und Kreuzlingen sind weltoffene Städte. Die menschliche Dimension der Grenzschliessung liess sich sehr eindrücklich an der abgeriegelten Kunstgrenze ablesen. Der Zaun hat uns gezeigt, wie wichtig die Nachbarschaft nicht nur zur Schweiz ist. Wie selbstverständlich wir diese Grenze vorher in unserem Alltag sonst überschritten haben und wie schützenswert unsere offenen Grenzen doch sind», so der Konstanzer Bürgermeister Dr. Andreas Osner. Eine völlig neue, fremde Situation, die berührende

Szenen, Trauer und auch Hilfslosigkeit verursachte. Während knapp zwei Monaten entstanden auch rührende und schöne, humorvolle und kreative Objekte und Szenen beidseits der Landesgrenze. «Diese Bilder, Filmausschnitte, Fotografien und Geschichten sollten bewahrt und gezeigt werden, um die Erinnerung an diese aussergewöhnliche Zeit in unserer gemeinsamen Kulturstadt aufzubewahren. Mit diesen einzelnen Sammelstücken möchten wir das Bild unserer grossen Verbundenheit und Nähe zeigen. Wir verstehen uns in unserer Vielfalt und Unterschiedlichkeit als ein Ganzes, trotz Grenze», erklärt Stadträtin Raggenbass. Wer an der Ausstellung seine persönlichen Erfahrungen, Geschichten, Fundstücke, Bilder, Fotografien oder Filme während der Grenzschliessung zwischen März und Mai 2020 öffentlich und

unentgeltlich präsentieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Dokumente können ab sofort und bis spätestens **Freitag, 25. September** an folgende Adresse gesendet oder persönlich abgegeben werden:

Department Gesellschaft
 Andrea Lehmann
 Marktstrasse 4
 8280 Kreuzlingen
 Telefon: 071 672 62 08
 E-Mail: gesellschaft@kreuzlingen.ch

Mit der Zustellung der Dokumente willigen Sie der öffentlichen und unentgeltlichen Präsentation zu. Es kann nur eine begrenzte Auswahl an Dokumenten gezeigt werden. Gängige Formate sind willkommen: Word, pdf, jpg, tif, mp4, avi. IDK

Georg Elser auf der Spur

Die Gruppe «Leben und Gestalten» trifft sich am Montag, 7. September, 16 bis 18 Uhr, zur Stadtführung «Auf den Spuren des Hitler-Attentäters Georg Elser» mit dem Historiker Hans-Peter Metzger.

Georg Elser war ein einfacher Mann, der seinem Gewissen folgte, hinter dem keine Gruppierung oder Ideologie stand. Der versuchte, Adolf Hitler zu tö-

ten, um im letzten Augenblick millionenfaches Blutvergiessen zu stoppen. Der hinschaute, als die meisten weggeschauten - und dann handelte. Er wollte in die Schweiz fliehen, wurde jedoch verhaftet und vier Jahre später umgebracht.

Der Konstanzer Historiker Hans-Peter Metzger, Geschichts- und Deutschlehrer im Ruhestand, führt an verschiedene Stellen und Orte in der Stadt, die

mit Elser im Zusammenhang stehen. Treffpunkt ist bei der grossen Uhr beim Hafen Konstanz. Es sind nur noch einige wenige Plätze frei. Interessierte möchten sich möglichst rasch melden: Telefonnummer 079 623 90 00 (bitte auch auf Combox sprechen).

«Leben und Gestalten» wurde im Rahmen des Alterskonzeptes der Stadt Kreuzlingen «LEWIA», Leben und Wohnen im Alter umgesetzt. Die Stadt

Kreuzlingen will für die Bewohnerinnen und Bewohner jeden Alters Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben in einer attraktiven und lebenswerten Stadt schaffen.

Die Stadt Kreuzlingen unterstützt die Gruppe organisatorisch und logistisch. Der verantwortliche Stadtrat Markus Brüllmann, Departement Soziales freut sich, Sie an einer der kommenden Veranstaltungen begrüssen zu dürfen. IDK

Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

Einbürgerungsgesuche

Bolz-Reimann geb. Bolz, Susanne, geb. 1970 in Konstanz Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; **Reimann Michael**, geb. 1966 in Aachen Deutschland, deutscher Staatsangehöriger; **Reimann Anna**, geb. 2005 in Zürich ZH; **Reimann Paula**, geb. 2008 in Bern BE, wohnhaft Gartenstrasse 4e

Gödeker Michael, geb. 1967 in Bottrop Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft Besmerstrasse 28

Ernst geb. Scheffold, Nicole, geb. 1971 in Konstanz Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; **Ernst Hemma**, geb. 2002 in Münsterlingen TG; **Ernst Rudolf**, geb. 2006 in Münsterlingen TG wohnhaft Storenstrasse 8c

Neumann Silke, geb. 1975 in Koblenz Deutschland, deutsche Staatsangehö-

rige, ledig; **Neumann Joelle**, geb. 2005 in Konstanz Deutschland; **Neumann Silvan**, geb. 2008 in Konstanz Deutschland, wohnhaft Freudenbergrasse 19

Rexhepaj Edon, geb. 1998 in Münsterlingen TG, kosovarischer Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft Hauptstrasse 119

Loewe Martina, geb. 1967 in Heidenheim an der Brenz Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Chalchthorestrasse 2b

Wülker Helmut, geb. 1958 in Zweibrücken Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; **Verron Brigitte**, geb. 1951 in Liptingen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Döbelstrasse 6

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind in 10 Tagen, bis spätestens 31. Au-

gust 2020, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten. *Einbürgerungskommission der Stadt Kreuzlingen*

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2020-0152
 Änderung Umgebung, Tanneggstrasse 2
 Primarschulgemeinde, Pestalozzistrasse 15, 8280 Kreuzlingen

2020-0153
 Änderung Umgebung (Parkplätze, Kunstobjekt, Elektroladesäule), Schulstrasse 22
 Staat Thurgau, vertr. d. Hochbauamt d. Kt. Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

2020-0154
 Änderung Umgebung, Burggrabenstrasse 11
 Germann Hans Rudolf + Liliana, Burggrabenstrasse 11, 8280 Kreuzlingen

2020-0155
 Erstellen Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Ilgenstrasse 26
 Schwaller Bruno + Gabriela, Ilgenstrasse 26, 8280 Kreuzlingen

2020-0156
 Änderung Reklameanlagen, Bündtstrasse 12
 Chocolat Bernrain AG, Bündtstrasse 12, 8280 Kreuzlingen

2020-0157
 Abbruch und Neubau Vordach, Waldrainstrasse 22 (benötigt Ausnahmege-
 nehmigung für Überschreitung Baulinie)
 Stromeyer AG,
 Hafenstrasse 50a, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **25. August bis 14. September 2020** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben. Bauverwaltung Kreuzlingen